

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1905-1906**

1.6.1906



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 1. Juni 1906.

69. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **C** (graue Abonnementskarten).

Zum Gedächtnis Henrik Ibsens.

Einleitungsmusik:

Åses Tod,

aus der Musik zu „Peer Gynt“ von Edvard Grieg.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Hierauf:

Stüben der Gesellschaft.

Schauspiel in vier Aufzügen von Henrik Ibsen.
Leiter der Aufführung: Der Intendant.

Personen:

Karsten Bernick, Konsul	Wilhelm Wassermann.
Betty, seine Frau	Lisa Bodechtel.
Olaf, ihr Sohn, 13 Jahre alt	Wilhelmine Schneider.
Martha Bernick, des Konsuls Schwester	Elfriede Lynard.
Johann Tønnesen, Frau Bernicks Bruder	Fritz Herz.
Lona Hessel, ihre ältere Halbschwester	Marie Frauendorfer.
Hilmar Tønnesen, Frau Bernicks Better	Hugo Höcker.
Hörlund, Adjunkt	Felix Baumbach.
Kummel, Großkaufmann	Wilhelm Kempf.
Bigeland } Kaufleute	(Hugo Häfker.
Sandstad } Kaufleute	(Max Schneider.
Dina Dorf, ein junges Mädchen im Hause Bernicks	Melanie Ermarth.
Krap, Procurist	Hermann Kesselträger.
Aune, Schiffsbaumeister	Josef Mart.
Frau Kummel	Marie Wolff.
Frau Holt, Postmeistersgattin	Magdalene Bauer.
Frau Lynge, Doktorsgattin	Christine Friedlein.
Fräulein Kummel	Marie Goldstein.
Fräulein Holt	Rosa Schneider.
Bürger und andere Einwohner, ausländische Seeleute, Dampfschiffspassagiere usw.	

Das Stück spielt in einer kleinen norwegischen Küstenstadt und zwar im Bernickschen Hause.

Die große Pause findet nach dem zweiten Aufzuge statt.

Anfang: **sieben** Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Öröffnung: **halb 7** Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze. Balkon I. Abt. *M* 5.—, Sperrsiß I. Abt. *M* 4.— u. s. w.

Krank: Jdenka Faßbender, Elfriede Mahn.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden.
Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Samstag, den 2. Juni: **26.** Vorstellung außer Abonnement. (Sonderabonnement).
Siegfried.

Sonntag, den 3. Juni: **71. B. Wilhelm Tell.**

Montag, den 4. Juni: **27.** Vorstellung außer Abonnement. (Sonderabonnement).
Götterdämmerung.